

*nur kopiert! - Beschreibung zum Ausstellungsprozess*

Die vom Künstler signierte Graphik-Mappe entsteht im Handlungszusammenhang der Performance *nur kopiert!*

Die Ausstellung zeigt die fünfzehn Collagen und Zeichnungen der Serie *nur kopiert!* zusammen mit einem weiteren, zunächst leeren Blatt, auf dem nach und nach die Anzahl der gefertigten Kopien als Strichliste verzeichnet wird.

Die Kopien für das Mappenwerk werden auf Nachfrage von Hand auf einem herkömmlichen Bürokopierer kopiert. Jedes Mappenwerk wird so ein durch den Künstler produziertes und signiertes Original.

Durch den Kopiervorgang gehen natürlicherweise verschiedene wesentliche Merkmale der ursprünglichen Bilder verloren. Klarer formuliert: durch das Kopieren entstehen neue Bilder.

Durch die Herstellung der Kopien für ein Mappenwerk reduziert sich der Verkaufspreis der Collagen und Zeichnungen jeweils um den Preis des Mappenwerks. Je mehr Kopien in Umlauf gebracht werden, desto weniger Wert werden die Originale. Sind alle Mappenwerke verkauft, besteht der Verkaufspreis der Originale aus der Summe der Herstellungskosten der Kopien.

Durch die steigende Zahl der Kopiervorgänge ist mit einer zunehmenden Verschlechterung des Zustandes der Originale zu rechnen. Als Resultat handelt es sich bei jeder Kopie um ein eigenes Original – *nur kopiert!*

Wird die Serie der Collagen und Zeichnungen verkauft, werden keine neuen Kopien mehr hergestellt. Die Produktion der Mappenwerke und die Reproduktion der Originale ist gestoppt.

Das Mappenwerk wird weiterhin zum Verkauf angeboten. Es enthält diese Texte und eine Leerstelle, die mit eigenen Originalen oder Kopien gefüllt werden mag.

Die Reflexion dieser Handlungszusammenhänge wird dem Einzelnen überlassen.

Das Mappenwerk *nur kopiert!* erscheint in einer Auflage von 1000 handkopierten und vom Künstler signierten Exemplaren.